

Archidiaconat / so ich des selbig erkant wirt.

Gal. 1.

Bapst.

hüt mich gott vor dir / vnd deynem rath / solt der Bischoffhutt / für yrcumb gut seyn / so hette Christus Annas vñ Cayphas vn billich widerstrebet. Ich kenn in dieser sach weder vatter / noch mutter / Ich folg eyniglich gotlicher schrift / die kan nit yren / die kan mich nit bednegen / ob ich gleych schand / spot / armut vnd elend dulden muß. Das wil ich gern thun / ich wil mich meynes Archidiaconat / aller gütter / so ich hab / gutwilliglich erwegen / vatter vnd mutter / Brüder vnd Schwester vorzeyhen / alles gelassen an leyb vnd seel / das mich von gottlichen zusagungen zeuget oder fernet. Ich weyß das ich gelassen sein muß vnd das ich alle creaturen gelassen muß / vnd darff keynem Engell vordrawhen / so er mich anders lernen odder gebenedeyheit wil / dan in der Biblien beschrieben ist / alles das ein Engel auß dem hymell anders leret / dan die heylig schrift inhelt / das ist eyn vormaldeyhung / ein grawh vnd haß vnd bann vnd acht vor gott / warumb solt ich dan / eynen menschen / der nit vill in der heyligen schrift studiret hatt / zufallen / so er mich anders / dan in der schrift geschrieben leren wolt.

Ist aber der Bapst frum vnd ein Christ / so zayge er schriftten / vnd werffe meyn leer mit dem wort gottis vmb. Meyn leer hab ich alweg auß der Biblien genommen vnd kan sie in der schrift beweyßen. Ich hoff der almechtig gott werd mir gnad leyhen vnd eyngeden / damit ich von seynem wort nit abstrett / obß gleych alle meyn freund vordriessen wurt.

Gladius
Math. 10.

Ro. 8.

Ich gedenc an das wort Christi / der also spricht. Ihr solt nit meynen / dz ich kummē byn / frid auff das erdtrich zuschickē Ich byn kummen das schwert zusenden / Das selbe schwert teylet kynder vñ eldter / vñ weyber vñ männer / Brüder vñ schwester / ya seel von yhem leyb / als geschrieben / Das schwert zereyrent seel vnd leyb / vnd hencfet den menschen gar vnd ganz in gottlichen willen / mit lieb / hoffnung vnd glauben / also das in / wedder spott / noch nott / weder schwert noch geseß / weder reder noch ferer von gott abteylen. Es endsteent ym dem menschen vnzeliche seuffzen vnd schmerzen / wan er das